



Fachtagung für betriebliche Praktiker

Weiterbilden für die digitale Transformation.

Herausforderungen, Ziele und Konzepte für die Personalentwicklung 4.0

im Gewerkschaftshaus Ingolstadt am 30.06.2017

Veranstalter: Stiftung Bildung und Beschäftigung, AUDI AG, IG Metall Ingolstadt

Gesellschaft, Wirtschaft und Arbeit befinden sich in einer Phase tiefgreifender digitaler Transformation. Disruptive Innovation und radikal neue Geschäftsmodelle prägen das Bild in vielen Branchen.

Für Industrieunternehmen gilt es, weit über den bereits gewohnten Einsatz digitaler Technologien hinauszudenken. Sie stehen vor der Herausforderung, ihre Produkte mit neuen, digitalen Dienstleistungen in hybriden Wertschöpfungsketten zu verzahnen. Das digitale Auto in digitalen Mobilitätskonzepten ist hier nur ein Beispiel, wie Produkte und Prozesse für eine digitale Zukunft neu definiert werden.

Digitalisierung – das bedeutet für die Beschäftigten nicht nur eine neue Software hier, ein neues digitales Gerät da. Auch die Diagnose einer zunehmenden Automatisierung greift zu kurz. Darüber hinaus geht es um nicht weniger als um die umfassende Einstellung auf radikal veränderte Aufgaben und Abläufe und vielfach um eine berufliche Neuorientierung.

Weiterbildung – eine strategische Schlüsselaufgabe

Auf die Beschäftigten kommen neue Qualifikationsanforderungen und eine bisher unbekanntere Veränderungsdynamik zu, die Weiterbildung zu einer strategischen Schlüsselaufgabe machen. Die digitale Transformation benötigt Innovation in der Weiterbildung. Ihre Aufgabe: die Menschen ins Zentrum des Wandels stellen – durch eine vorausschauende und systematische Weiterbildung, die den Weg in die digitale Arbeitswelt öffnet und berufliche Perspektiven schafft.

Personalentwicklung und Weiterbildung stehen damit vor Herausforderungen, für die es bisher mehr Fragen als Antworten gibt. Mit dieser Fachtagung soll ein Beitrag dazu geleistet werden, die Weiterbildung in ihrer strategischen und konzeptionellen Dimension in den Blick zu nehmen und Lösungsansätze zu diskutieren. Im Anschluss an einen kurzen Einblick in die Herausforderungen der Digitalisierung am Beispiel Audi AG stehen ausgewählte Beispiele guter Praxis im Zentrum der Tagung, die Anregungen für innovative Konzepte bieten. In einer abschließenden Podiumsdiskussion wird die Frage „Was tun?“ an unterschiedliche Akteure in der Weiterbildung gerichtet und so unternehmensübergreifend auch die Rolle von Weiterbildungsanbietern, Hochschulen, Berufsbildung und Sozialpartnern in den Blick genommen.

Veranstaltungsort

Gewerkschaftshaus Ingolstadt
Paradeplatz 9
85049 Ingolstadt

Programm

09:00	<p>Begrüßung und Einstieg</p> <p>Johann Horn, 1. Bevollmächtigter der IGM Geschäftsstelle Ingolstadt Prof. Dr. Bernd Reissert, Stiftung Bildung & Beschäftigung, ehem. Präsident der Hochschule Wirtschaft und Recht Berlin und Sprecher der Allianz der führenden Fachhochschulen Deutschlands (UAS7)</p> <p><i>Gesamtmoderation:</i> Ralf Mattes (GBR AUDI AG) Dr. Hans-Joachim Gergs (Stiftung Bildung & Beschäftigung)</p>
09:30	<p>Digitale Transformation und Qualifikation – Thesen und Schlussfolgerungen aus Forschungssicht</p> <p>Referentin: Andrea Baukrowitz, Baukrowitz Forschung und Beratung</p>
10:00	<p>Digitale Transformation und Qualifikation – Herausforderung für Personalentwicklung, Betriebsrat und Beschäftigte</p> <p>Andrea Baukrowitz im Gespräch mit Michael Schmid, Leiter Audi Akademie und Peter Mosch, GBR- Vorsitzender der Audi AG</p>
10:45	Pause
11:15	<p>Workshops</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Facharbeit für die digitale Zukunft rüsten. Lernen im Prozess der Arbeit – systematisch, transparent und arbeitsplatzorientiert <i>Referent: Karlheinz Müller (ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.)</i> ◆ Industrie 4.0 – Konsequenzen für die Aus- und Weiterbildung <i>Referent: Klaus Zimmermann (Festo Didactic SE)</i> ◆ Qualifikationswandel und Personalumbau in der digitalen Transformation – Erfahrungen und Weiterbildungskonzepte aus der IT-Branche <i>Referent: Alexander Suck (T-Systems International GmbH)</i>
12:30	Mittagspause
13:15	<p>Workshops</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Die Menschen in die Industrie 4.0 mitnehmen! – Herausforderungen und Lösungen für Veränderungsprozesse in der Produktion <i>Referentin: Stefanie Klebe (Siemens AG)</i> ◆ Wandel im Engineering – Fachliche Weiterbildung für neue Technologiefelder in Kooperation mit Hochschulen“ <i>Referenten: Frank Roitzsch & Dr. Frank Henke (Audi AG)</i> ◆ Technologische Transformation des Unternehmens als Herausforderung für die Personalentwicklung <i>Referent: Stefan Wießmeier (Telekom Deutschland GmbH)</i>
14:30	Pause
14:45	<p>Podiumsdiskussion</p> <p>Qualifizieren für eine nachhaltige digitale Transformation. Herausforderungen, Ziele, Konzepte</p> <p>Die Frage „Was tun?“ wird diskutiert mit</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Jörg Schlagbauer (Vorsitzender des Vertrauenskörpers, Audi Ingolstadt) ◆ Karlheinz Müller (ZVEI) ◆ Karl Musiol (IG Metall) ◆ Prof. Dr. Thomas Doyé (Technische Hochschule Ingolstadt, Leiter des Instituts für akademische Weiterbildung)
16:00	<p>Abschluss</p> <p>Johann Horn, 1. Bevollmächtigter der IGM Geschäftsstelle Ingolstadt</p>